RHEIN-RUHR MAGAZIN
Ausgabe 4/2013
Herbst 2013
K47849 · 6,00 Euro
www.rhein-ruhr-magazin.de

POLITIK · REPORTAGEN
WIRTSCHAFT · KULTUR
MEDIZIN · LIFESTYLE

DAS NEUE GESICHT DER REGION

RHEIN-RUHR MAGAZIN

Alt und Jung unter einem Dach

DASA Berufe von dieser Welt

Erol Sander

vom Fotodell zum Serienstar

04
4 195932 406009

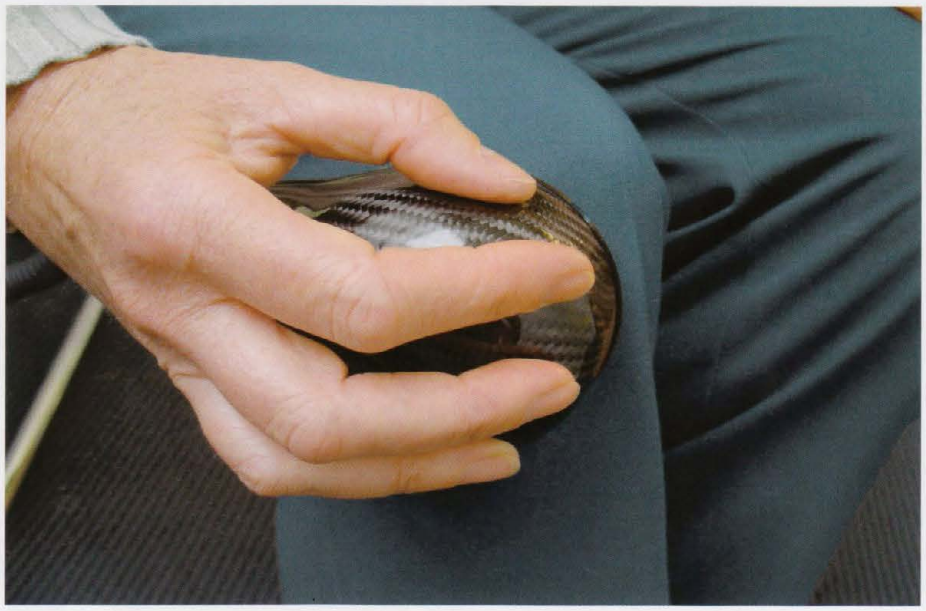
Revolution in der Schmerzbekämpfung?

Neue Biotechnologie aus NRW lässt international aufhorchen

Auch wenn wir es nicht wahrhaben wollen: Der Herbst steht vor der Tür und uns erwarten wieder die ersten kühlen und feuchten Tage und Nächte. Meteorologische Miesmacher, die dann oft auch noch körperliche Begleiterscheinungen mit sich bringen: Gelenke und Muskeln schmerzen, Nase und Nebenhöhlen sind entzündet, Kopfschmerzen und Migräne lassen auch nicht lange auf sich warten. Nicht alle greifen dann gerne beherzt zu chemischen Keulen. Wäre es nicht sowieso besser, keine Symptome zu betäuben, sondern die Schutz- und Selbstheilungskräfte des Organismus zu aktivieren?

Mit dieser Frage hat sich eine Hightech-Schmiede aus NRW beschäftigt. Neben der in Hennef entwickelten Spirovitaltherapie, die von vielen Gesundheitsexperten schon als „Volksmedizin des 21. Jahrhunderts" eingeschätzt wird, setzt hier auch der zweite Therapieansatz Made in Germany an, die sogenannte Dermovitaltherapie: Ein praktisches Handgerät aus dem Zukunftswerkstoff Kohlefaser, das zunächst an eine neuzeitliche Rotlichtlampe erinnert. Dabei hat diese neue Behandlungsmethode absolut nichts mit Rotlicht, Infrarot, Frequenz- oder Magnetfeldtechnik zu tun. Bei der unter Medizinern bekannten Dermovitalisierung mit dem Stream haben die Forscher der Natur bei einem entscheidenden Prozess über die Schulter geschaut – der Fotosynthese. Das Gerät wird auf die betreffende Körperstelle gehalten und soll so die Zellen, direkt vor Ort, mit neuer Energie versorgen und körpereigene Regenerationsprozesse unterstützen.

In einem Interview mit dem Kneipp-Bund und Prof. Hademar Bankhofer für das Kneipp Magazin erklärt Prof. Dr. Klaus Jung, Arzt für innere Medizin, Sportmedizin und Naturheilverfahren, die Methode: „Der natürliche Sauerstoff der Atemluft wird aktiviert. Dabei wird wichtige Energie freigesetzt. Und diese Energie wird direkt an den Körper weitergegeben."



Mehr noch: Der Stream sorgt nicht nur dafür, dass Sauerstoff besser im Gewebe (Zellen) ankommmt und verwertbar ist. Er aktiviert darüber hinaus die Produktion von körpereigenen Schutzenzymen in den Zellen und reduziert so eine Konzentration von aggressiven freien Radikalen. Durch die erhöhte Energiezufuhr aus aktiviertem Sauerstoff werden an den betroffenen Stellen körpereigene Reparaturprozesse in Gang gesetzt oder beschleunigt, also auf natürliche Weise unterstützt.

Es wird empfohlen, den Airnergy-Stream 3–5-mal am Tag einzusetzen, und das für etwa zehn bis 20 Minuten. Seine Anwendungsgebiete machen ihn nahezu unentbehrlich für die Hausapotheke: Er kann u. a. eingesetzt werden bei Gelenkbeschwerden aller Art, Kopfschmerzen und Migräne, Mittelohrentzündung, Nasennebenhöhlenerkrankungen, Hauterkrankungen und Menstruationsbeschwerden. Auch im kosmetischen Bereich – von der Cellulite bis zum Anti-Aging – ergänzt die Dermovitalisierung bisherige Behandlungsmethoden. Auch Tierliebhaber setzen die Bio-Energie bei ihren vierbeinigen Lieblingen ein – bei Hund, Katze oder Pferd.

Die in Deutschland entwickelten Methoden sind schon mehrfach mit internationalen Innovationspreisen ausgezeichnet worden. Auch Herbert Grönemeyer gehört zu den überzeugten Benutzern. „Airnergy gehört für mich seit einigen Jahren zum täglichen Leben wie das Zähneputzen oder das Duschen. Ich benutze es sowohl auf Tourneen als auch im Alltag. Ich bin bekennender Airnergetiker." ■

info

Weitere Informationen im Internet unter:
www.airnergy-stream.de

Dort finden Sie das Original-TV-Interview mit Prof. Hademar Bankhofer und Prof. Dr. Klaus Jung.